

# Gemeinde Prosselsheim Mitteilungsblatt



Internet: www.prosselsheim.de - e-mail: gemeinde@prosselsheim.de

Ausgabe Nr. 5

Mai 2017

28. April 2017

#### MAIBAUMAUFSTELLUNG

Die Maibaumaufstellung findet in Prosselsheim am

Sonntag, 30. April 2017

statt.

Der Festbetrieb beginnt ab 17:30 Uhr. Die Freiwillige Feuerwehr Prosselsheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde hierzu zum Rathaus nach Prosselsheim ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Prosselsheim

## MAIBAUMAUFSTELLUNG in Püssensheim

am Montag, 1. Mai 2017 um 14:00 Ühr

findet die Maibaumaufstellung durch die Freiwillige Feuerwehr Püssensheim statt.

Panach ist gemütliches Beisammensein am Gemeindehaus.



Die gesamte Bevölkerung aus Püssensheim, Prosselsheim und Seligenstadt ist hierzu herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ihr PSC c. V.

# SENIORENGERECHTE SERVICE-WOHNUNGEN

im Gebäude der neuen NOLTE TAGESPFLEGE in Untereisenheim

Infos zu den Wohnungen: Pflegedienst Nolte Tel. 0 93 67 / 98 98 - 52 11 heike.bubeliny@nolte-pflege.de











IN GUTEN HÄNDEN

www.nolte-pflege.de





sparkasse-mainfranken.de

Wenn Ihre Sparkasse alle Kredite zu einer monatlichen Rate bündelt.

Warten Sie nicht und sprechen Sie uns jetzt an.



Sparkasse Mainfranken Würzburg

#### HAUSHALTSSATZUNG

#### der Gemeinde Prosselsheim für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Prosselsheim folgende Haushaltssatzung:

**§1** 

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.462.424 EUR und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.639.635 EUR ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

#### 1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirt-	
schaftlichen Betriebe (A)	350 v.H.
b) für die Grundstücke ( <b>B</b> )	330 v.H.

#### 2. Gewerbesteuer 300 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 410.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 1.1.2017 in Kraft.

Prosselsheim, 19. April 2017

#### GEMEINDE PROSSELSHEIM

Birgit Börger, 1. Bürgermeisterin

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Prosselsheim für das Jahr 2017 wurde am 19.04.2017 in der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld zur Einsichtnahme niedergelegt. Gleichzeitig lag der Haushaltsplan für die Dauer einer Woche öffentlich auf. Hierauf wurde durch Anschlag an allen Amtstafeln hingewiesen. Die Anschläge wurden am 20.04.2017 angeheftet und am 05.05.2017 wieder abgenommen.

Prosselsheim, 8. Mai 2017

#### GEMEINDE PROSSELSHEIM

Birgit Börger, 1. Bürgermeisterin



Die Frühlings-Aktivierer!
Seniorenwochen

im Landkreis Würzburg

vom 7. - 20. Mai 2017

#### Einladung zum kostenfreien Vortrag mit Landrat Eberhard Nuß

#### "Wie vererbe ich mein Hab und Gut?"

#### in Estenfeld

Der Vortrag findet statt am

Montag, 08.05.2017, 19.00 Uhr im Seniorenzentrum Estenfeld Lengfelderstraße 7

Dieser Vortrag gibt Ihnen Antwort auf die Fragen:
Wie verfasse ich ein Testament und wo soll ich es aufbewahren?
Wer beerbt mich, wenn ich kein Testament geschrieben habe?
Wie verhält sich das mit dem Pflichtteil? Was ist ein Vermächtnis?
Muss ich eine Erbschaft annehmen?
Was will bei einem Trauerfall das Nachlassgericht von mir?
Wie viel Erbschaftssteuer fällt an?

#### Referent:

Landrat Eberhard Nuß

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Veranstalter:

Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg Ansprechpartnerin: Andrea Wolf, Tel. 09305 9888-410 E-Mail: andrea.wolf@senioreneinrichtungen.info



#### Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wachtelberg

 $\begin{array}{lll} \mbox{Dienstag:} & 09.00 - 18.00 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Mittwoch} & 07.00 - 12.00 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Donnerstag:} & 09.00 - 18.00 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Freitag:} & 09.00 - 18.00 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Samstag:} & 09.00 - 14.00 \mbox{ Uhr} \\ \end{array}$ 

Weitere Infos erhalten Sie beim team orange, Tel. 0931/6156400, oder <u>www.team-orange.info</u>

#### <u>A C H T U N G</u>

#### Öffnungszeiten im Rathaus Estenfeld

Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Montag NachmittaggeschlossenMittwoch Nachmittaggeschlossen

Bei Gewerbean-, Gewerbeum- oder Gewerbeabmeldungen ist eine vorherige Terminvereinbarung (Tel. 09305/888-50) von Vorteil.

Bei Beratung zu Bauanträgen ist ebenfalls eine vorherige Terminvereinbarung (Tel. 09305/888-17) notwendig.

Bitte beachten Sie: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben flexible Arbeitszeiten. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Vereinbarung von Terminen.

#### Abholung der Gelben Säcke

Bedingt durch Baustellen wird die Tour am Sammeltag umgestellt und

Prosselsheim schon **ab 6.00 Uhr angefahren.**Es wird deshalb gebeten, die Säcke bereits ab 6.00 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.
Wir bitten ausdrücklich um Beachtung.



#### <u>Informationsangebot zur Existenzgründung,</u> Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt (z. B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.). Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: <a href="https://www.aktivsenioren.de">www.aktivsenioren.de</a>.

Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch**, **10. Mai 2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr.** Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-852.



#### An alle Hundebesitzer!

Trotz ständiger Aufforderungen im Mitteilungsblatt, darauf zu achten, dass die Hunde die Gehwege, Straßen



und Grünflächen nicht verunreinigen dürfen, wird dies nicht beachtet. Die Beschwerden aus der Bevölkerung nehmen immer mehr zu.

Bitte achten Sie darauf, dass die Hinterlassenschaften Ihres Hundes entfernt werden!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## Sprechstunden der 1. Bürgermeisterin im Rathaus Prosselsheim Tel. 09386/220



bart werden.

Dienstag 11.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Aufgrund terminlicher Überschneidungen können Sprechstunden entfallen! Gerne kann auch telefonisch ein Termin verein-

> Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Meisterbetrieb der Kaminkehrerinnung



Alexander Tepper Riedweg 20, 97273 Kürnach Tel. 09367/9863513 und 0171/9901084 Fax: 09367/9863514

e-mail: tepperalex@gmx.de

Fachgerechte und preiswerte Reinigung Ihres Kaminofens bzw. Kachelofens und der Ölheizung

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der üblichen Sprechzeiten erreichen Sie den hausärztlichen Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117.

Die Rettungsleitstelle für Notarzteinsätze und Feuerwehr erreichen Sie unter Tel. 112.

#### Auskunft über Rentenangelegenheiten

Die Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld weist darauf hin, dass aufgrund langfristigem Personalausfall keine Auskunftserteilung bei Rentenangelegenheiten mehr erfolgen kann.

Dies wurde bereits der Deutschen Rentenversicherung mitgeteilt.

Bitte wenden Sie sich künftig direkt an die Deutsche Rentenversicherung, Friedenstraße 12/14, 97072 Würzburg, Tel. 0931/802-3030.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung.

Die Gemeinde Prosselsheim wünscht allen Geburtstags-

kindern und

Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



## Altpapiersammlung des TSV Prosselsheim

Es wird bereits heute darauf hinwiesen, dass die nächste Altpapiersammlung durch den TSV Prosselsheim am



Samstag, 20. Mai 2017, stattfindet.

Wir dürfen die Bevölkerung bitten, ihr Altpapier wieder in gewohnter Weise (am besten in Pappkartons ohne Schnürung verpackt) am Straßenrand bis 9.00 Uhr bereitzustellen.

Gelbe Säcke und Hundekotbeutel sind im Bauhof erhältlich (Tel. 0 93 86 / 97 96 10).

#### Das APG-ServiceTaxi – Für Nachtschwärmer im Landkreis Würzburg



Der letzte Bus ist schon weg? Kein Problem für alle Kunden mit einer gültigen VVM-Monats- oder Jahreskarte. Das APG-ServiceTaxi bringt Sie sicher und direkt zwischen 0 und 5 Uhr nach Hause!

Das Kommunalunternehmen leistet einen Zuschuss zur Taxifahrt für Ihre Fahrstrecke

von Würzburg nach Prosselsheim von 11,- Euro von Würzburg nach Püssensheim von 11,- Euro von Würzburg nach Seligenstadt von 10,- Euro.

#### Und so funktioniert das APG-ServiceTaxi:

- APG-ServiceTaxi unter 19410 bestellen
- Vor Fahrtantritt dem Taxifahrer die g
  ültige VVM-Zeitkarte zeigen
- Beim Bezahlen 10,- Euro bzw. 11,- Euro vom Fahrpreis abziehen.
- Weitere Personen (Freunde, Familie und Bekannte) die keine ÖPNV-Zeitkarte besitzen mitnehmen!

Weitere Informationen unter: www.apg-info.de



Steildach Balkonabdichtung
Flachdach Gaubenverkleidung
Blechdach Schornsteinverkleidung
Terrassenabdichtung Dachliegefenster

**☎**0172/6729897

⊠zoltanhajer@gmx.de

97279 Prosselsheim/Püssensheim

# Geänderte Öffnungszeiten der Bauschuttdeponie Sellenberg in Kirchheim

Ab sofort ist die Bauschuttdeponie wie folgt geöffnet:

Montag 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr Mittwoch 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr Freitag 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

## Öffnungszeiten der Kompostieranlage Oberpleichfeld

Montag	09.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 18.00  Uhr
Freitag	10.00 - 18.00  Uhr
Samstag	09.00 – 15.00 Uhr

Herausgegeben von der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld Telefon 09305/888-0

Verantwortlich: Bürgermeisterin Birgit Börger Druck: Rosis Offsetdruck, Erbshausen

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Freitag, 26. Mai 2017 Anzeigenschluss: Freitag, 12. Mai 2017

#### Stammtisch im Gemeindehaus Püssensheim

Am **Dienstag, 9. Mai und 23. Mai 2017**, findet im Gemeindehaus Püssensheim der nächste

"Dorfstammtisch" statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Es sind Alle herzlich eingeladen.





# Einladung zur Informationsveranstaltung "Dorferneuerung Prosselsheim" am Freitag, 5. Mai 2017, um 19.00 Uhr, im TSV-Sportheim



Hiermit sind alle Bürgerinnen und Bürger zur Informationsveranstaltung "Dorferneuerung Prosselsheim" eingeladen.

Herr Eisentraut vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken wird über das Projekt Dorferneuerung/Dorfentwicklung Prosselsheim (Ortsteil Prosselsheim) informieren.

Desweiteren stellen sich die beauftragten Planer der Büros arc.grün, Kitzingen und perleth, Schweinfurt vor.

Im Anschluss folgt eine Diskussionsrunde.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Bürgermeisterin Börger, Gemeinderat und Amt für Ländliche Entwicklung



#### Jagdgenossenschaft Prosselsheim/Püssensheim



#### Einweisung neues Mulchgerät

Am Freitag, 12. Mai 2017, findet um 18.00 Uhr am

**Bauhof** in Prosselsheim die Einweisung am neuen Mulchgerät statt.

Für Landwirte, die das Mulchgerät benutzen, ist die Einweisung zwingend erforderlich.

Um verbindliche Teilnahme wird gebeten!

#### **Notdienst der Apotheken**

1. Mai	Mathilden-Apotheke, Robert-Koch-Str. 34-36, Wü	<b>0931/21102</b> rzburg
2. Mai	Rats-Apotheke, Niederhofer Str. 7, Rimpar,	09365/9850
3. Mai	Kronen-Apotheke, Domstr. 21, Würzburg	0931/50153
4. Mai	Hirsch-Apotheke, Juliuspromenade 2, Würzbur	<b>0931/52023</b>
5. Mai	Sonnenapotheke, Wachtelberg 18, Kürnach	09367/9820462
6. Mai	Residenz-Apotheke, Theaterstr. 12, Würzburg	0931/53010
7. Mai	Michaelis-Apotheke, Heinrich-Brüning-Str. 1, Kür	09367/1440 mach
8. Mai	Hubertus-Apotheke, Oberpleichfelder Str. 4, Berg	<b>09367/90660</b> theim
9. Mai	Stern-Apotheke, Brücknerstr. 9a, Würzburg	0931/21970
10. Mai	Vitasano Apotheke, Juliuspromenade 64, Würzbu	<b>0931/54177</b> arg
11. Mai	alpha-plus Apotheke, Kaiserstr. 22, Würzburg	0931/53115
12. Mai	<b>StMauritius-Apotheke,</b> StMauritius-Str. 21, Estenfo	<b>09305/422</b> eld
13. Mai	Sonnenapotheke, Hans-Löffler-Str. 8,Würzbur	<b>0931/71765</b>
14. Mai	Rats-Apotheke, Niederhofer Str. 7, Rimpar	09365/9850
15. Mai	Röntgen-Apotheke, Juliuspromenade 58, Würzbi	<b>0931/56905</b> arg
16. Mai	Karmeliten-Apotheke, Marienplatz 1, Würzburg	0931/59207
17. Mai	Sonnenapotheke, Wachtelberg 18, Kürnach	09367/9820462
18. Mai	Apotheke am Bahnhof, Kaiserstr. 33, Würzburg	0800/15215
19. Mai	Michaelis-Apotheke, Heinrich-Brüning-Str. 1, Kür	<b>09367/1440</b>
20. Mai	Hubertus-Apotheke, Oberpleichfelder Str. 4, Berg	<b>09367/90660</b> theim
21. Mai	Grombühl-Apotheke, Brücknerstr. 3, Würzburg	0931/2877011
22. Mai	Neue Apotheke Lengfeld, Industriestr. 7, Würzburg	0931/359500
23. Mai	Theater-Apotheke, Ludwigstr. 1, Würzburg	0931/52888
24. Mai	StMauritius-Apotheke, StMauritius-Str. 21, Estenfo	<b>09305/422</b> eld
25. Mai	<b>Engel-Apotheke,</b> Marktplatz 36, Würzburg	0931/321340
26. Mai	Rats-Apotheke, Niederhofer Str. 7, Rimpar	09365/9850
27. Mai	Hirsch-Apotheke, Juliuspromenade 2, Würzbur	<b>0931/52023</b>
28. Mai	City-Apotheke, Haugerpfarrgasse 1, Würzbu	0931/17333
29. Mai	Sonnenapotheke, Wachtelberg 18, Kürnach	09367/9820462
30. Mai	<b>StBarbara-Apotheke,</b> Barbarastr. 23, Würzburg	0931/84214
31. Mai	Michaelis-Apotheke, Heinrich-Brüning-Str. 1, Kün	<b>09367/1440</b> mach

#### **Wegrain-Appell**

Teilnehmer einer Fachtagung "Wege in der Landschaft – Feld und Wegraine erhalten und wieder beleben" bitten die Kommunen, die Landwirte, Imker, Jäger und alle, die an der Artenvielfalt der Raine interessiert und für diese verantwortlich sind, die Revitalisierung von Feld- und Wegrainen als wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategien in der Agrarlandschaft zu fördern und schlagen vor:

- **Feld- und Wegraine** als empfindliche Lebensräume, als unverzichtbare Refugien für Flora und Fauna zu schützen.
- Feld- und Wegrandpflege nach ökologischen Kriterien auszurichten, z. B. nur abschnittsweise <u>nach</u> der Brutzeit zu mähen/mulchen und das Mähgut möglichst abzuräumen.
- Pflanzenschutzmittel (PSM) dürfen u. a. nicht auf sonstigen Freiflächen, die weder landwirtschaftlich noch forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, angewendet werden.
   Der Einsatz von PSM auf Feld- und Wegrainen ist daher grundsätzlich untersagt.
- Rasenschnittgut darf nicht entlang von Gräben abgelagert werden.

#### Festgestellte Verstöße werden geahndet!

#### Biotopbäume im Wald

Im Gemeindewald Prosselsheim wurden Höhlenbäume und Totholzbäume vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten registriert.



Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Bäume nicht entfernt werden dürfen!

#### Regierung von Unterfranken, Höhere Naturschutzbehörde:



Information über den Kartierungsbeginn des SPA 6027-471 "Maintal zwischen Schweinfurt und Dettelbach"

"Natura 2000" ist ein europaweites Schutzgebietsnetz für besonders wertvolle Lebensräume und Arten. Dieses Netz besteht aus Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH) und Vogelschutzgebieten (SPA). Das SPA 6027-471 "Maintal zwischen Schweinfurt und Dettelbach" ist Teil dieses Netzes. In Managementplänen werden die notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung dieser wertvollen Ausschnitte unseres europäischen Naturerbes dargestellt.

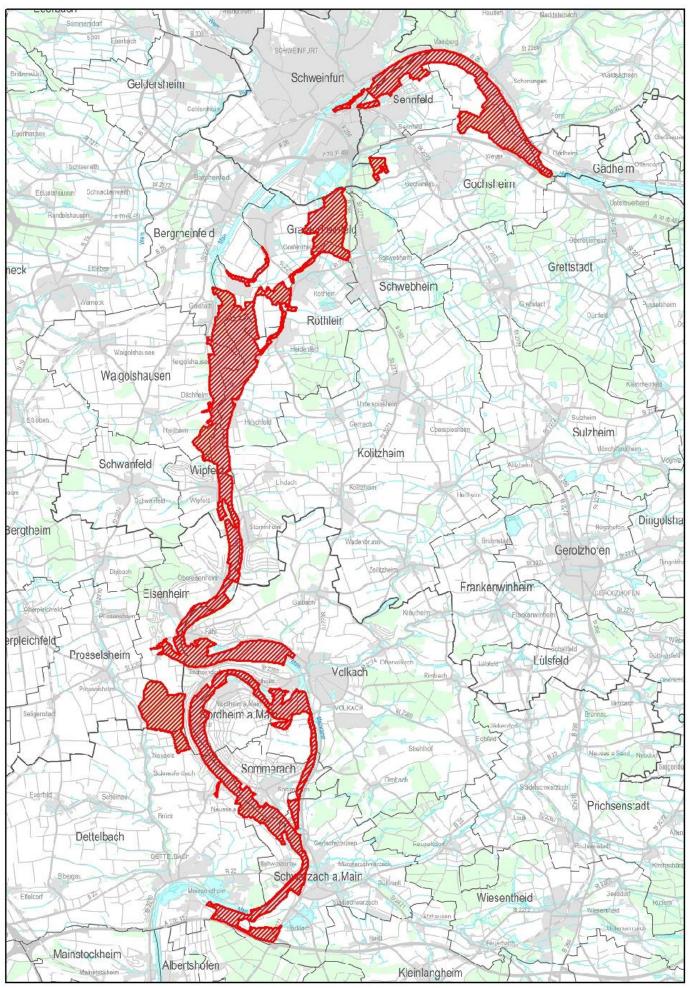
Zur Erstellung des Managementplans für das oben genannte Gebiet werden vom Büro für ökologische Studien (Christian Strätz) in diesem Jahr Kartierarbeiten zu vorkommenden Arten und Lebensräumen im Offenland durchgeführt.

Diese Grunddatenerhebungen wurden bei der Auftaktveranstaltung am 28.03.2017 in Volkach angekündigt und werden demnächst beginnen.

Nach Abschluss der Kartierarbeiten werden für die vorhandenen Schutzgüter Maßnahmen vorgeschlagen, die zusammen mit den Eigentümern und Bewirtschaftern, Kommunen, Verbänden, Behörden und der interessierten Öffentlichkeit im kommenden Jahr am Runden Tisch besprochen werden. Über den entsprechenden Termin werden die Gemeinden und die Öffentlichkeit rechtzeitig informiert.

Der Managementplan ist behördenverbindlich, für private Grundstückseigentümer und Flächennutzer ist die Umsetzung der Maßnahmen jedoch freiwillig. Besonders wertvolle Flächen sollen im Rahmen vertraglicher Vereinbarungen mit den Eigentümern bzw. Bewirtschaftern naturverträglich gepflegt und somit langfristig erhalten werden. Wir bitten die Kartierarbeiten soweit möglich zu unterstützen und bedanken uns für Ihre Kooperation.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Stöcker, Mail: Isabel.stoecker@reg-ufr.bayern.de oder Tel. 0931/380-1082 oder an Frau Rechtenwald, Mail: felicitas.rechtenwald@reg-ufr.bayern.de oder Tel. 0931/380-1084, Höhere Naturschutzbehörde an der Regierung von Unterfranken.





#### <u>Veranstaltungen</u> der Senioren Prosselsheim

#### Freitag, 12. Mai 2017

Wirtshaussingen im Sportheim Untereisenheim Abfahrt 13:30 Uhr am Kindergarten

#### **Samstag**, 13. Mai 2017

Fahrt nach Aschenroth zur Kirche Patrona Bavaria mit Herrn Pfarrer Ninh. Nach dem Gottesdienst und Mittagessen hält er eine Maiandacht in Maria Buchen.

#### Mittwoch, 21. Juni 2017

Fahrt nach Dettelbach, Führung durch die Stadtkirche und kurzer Stadtrundgang.

Anschließend gehen wir ins Cafe Achtmann zu Elfriede

#### DANKE

allen, die meinen Bruder

# 十

#### Hans

mit Worten, Blumen und Geldspenden auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Ninh für seine netten Worte.

Walter Bauer und Isabella

Prosselsheim, 24.03.2017

#### Richtig schlafen im Alter

## Vortrag im Rahmen der Seniorenwochen 2017

Wie kann man auch im Alter am Morgen ausgeruht und frisch erwachen? Um das Thema "Richtig schlafen im Alter" dreht sich alles bei einem Vortrag am Dienstag, 9. Mai 2017, den das Gesundheitsamt Würzburg Stadt und Landkreis im Rahmen der diesjährigen Seniorenwochen um 17 Uhr im Landratsamt Würzburg für alle Interessierte anbietet.

Entspannte Nachtruhe: Gerade ältere Menschen klagen immer wieder über Schlafprobleme. Unser Schlafverhalten ändert sich im Laufe des Lebens, insbesondere im Alter. Der Schlaf wird insgesamt leichter, der Anteil des Tiefschlafs verringert sich. Da aber der Tiefschlaf der wichtigste Bestandteil für die Erholung von Körper und Geist ist, sorgt die nächtliche Einbuße für eine verstärkte Müdigkeit am Tage und hat somit eine geringere Lebensqualität zur Folge.

Dr. med. Stefan Baron, Leiter der Sektion für Beatmungs- und Schlafmedizin an der Missionsärztlichen Klinik in Würzburg, greift dieses Thema in seinem Vortrag "Schlafen im Alter" auf. Dabei legt er seinen Schwerpunkt auf folgende Inhalte: Veränderungen des Schlafens im Alter im Allgemeinen, Schlafstörungen, krankhafte Störungen des Schlafes durch Schlafapnoe, Beinzuckungen und Krämpfe sowie eine gesunde Schlafhygiene.

Der Vortrag findet

am Dienstag, 9. Mai 2017, von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr im Landratsamt Würzburg,

Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, Haus 2, 2. Stock, Sitzungssaal 2, statt.

Anmeldung erforderlich bis zum 2. Mai 2017 bei Tonia Ebner, Tel. 0931/8003-664,

Mail: t.ebner@lra-wue.bayern.de

#### <u>Termine</u> <u>der Evang.-Luth. Kirchengemeinde</u> <u>Obereisenheim</u>

#### Sonntag, 30. April 2017

09.00 Uhr Gottesdienst Obereisenheim 10.00 Uhr Gottesdienst Bergtheim

#### Sonntag, 7. Mai 2017

09.00 Uhr Gottesdienst Obereisenheim 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des

neuen Konfirmandenjahrgangs 2018 anschl. Kirchenkaffee Bergtheim

#### Sonntag, 14. Mai 2017

10.00 Uhr Gottesdienst Obereisenheim

#### Sonntag, 21. Mai 2017

09.00 Uhr Gottesdienst Obereisenheim 10.00 Uhr Gottesdienst Bergtheim

#### Donnerstag, 25. Mai 2017

Kein Gottesdienst!

Einladung zum Open-Air-Gottesdienst Werneck – Pfarrgarten Werneck

#### Sonntag, 28. Mai 2017

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee Obereisenheim

#### Sonntag, 4. Juni 2017

09.00 Uhr Pfingstgottesdienst Obereisenheim 10.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl Bergtheim

#### Montag, 5. Juni 2017

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Feier der Jubelkonfirmation mit Abendmahl Obereisenheim

#### Preise für echte Freunde Freundschaft ist bunt

Die Schüler der Grundschule Kürnach tauchten ab in ihre Phantasie und ließen dann Stifte, Pinsel und Farben sprechen.

Was unternimmst du am liebsten mit deinem besten Freund oder deiner besten Freundin?

Da schweben Freundinnen gemeinsam auf einer Schaukel durch phantastische Landschaften, andere zelten gemeinsam oder spielen miteinander Fußball.

Jeder kann ein Freund sein – ob in der Familie, beim Sport oder in der Schule.

Größte Probleme bei der Fülle an ausdrucksstarken Darstellungen hatte die Jury bei der Auswahl der besten Bilder.

Edgar Bauer, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Estenfeld-Bergtheim eG überreichte mit den zwei Bürgermeisterinnen der Gemeinden Kürnach und Prosselsheim, Frau Sieeglinde Bayerl und Frau Birgit Börger unterstützt durch die Konrektorin Kathrin Borgmann, die Urkunden und Preise an die 3 Sieger aus den jeweiligen Klassen. Außerdem bekam jeder Teilnehmer einen Leuchtstift. Umrahmt wurde die Veranstaltung von einem Frühlingslied, der Klassen 2a und 2c und einem Begrüßungstanz der Tanz AG. Das Bild des Gruppensiegers in der ersten und zweiten Klasse, Ben Feser und das Bild des Gruppensiegers der dritten und vierten Klassen, Rosalie Büttner, stellen sich in München noch einmal zur Wahl.



#### Termine Mai/Juni 2017

- 28.04. Jahreshauptversammlung TSV Prosselsheim
- 30.04. Erstkommunion in Prosselsheim
- 30.04. Maibaumaufstellung in Prosselsheim
- Maibaumaufstellung in Püssensheim 01.05.
- 01.05. Hammelessen der AH-Abteilung
- 07.05. Wallfahrt nach Dettelbach
- Tag der offenen Tür der 21.05. Freiwilligen Feuerwehr Püssensheim
- 15.06. Fronleichnamsprozession
- 17.06. Musikverein Püssensheim: Brunnenkonzert
- 18.06. **Pfarrfest**
- TSV Prosselsheim: Sonnwendfeuer 23.06.
- 24.06. TSV Prosselsheim: Fischfestlauf
- TSV Prosselsheim: Spielenachmittag 25.06.





#### **TURN- UND SPORTVEREIN PROSSELSHEIM**

#### Einladung der TSV-Altherrenabteilung

Einladung an alle AH-Mitglieder und deren Familien zum traditionellen Hammelessen mit Klößen am Montag, 1. Mai 2017 ab 11.30 Uhr in's Sportheim des TSV Prosselsheim.

Um die Salattheke wieder vielfältig zu gestalten, wäre es schön, wenn ihr euch wieder die Mühe macht und einen leckeren Salat mitbringt. Auch der ein oder andere Kuchen ist erwünscht.

Für Nichtmitglieder, Anmeldung bitte bis spätestens 28.04.2017 (Preis 9,50 Euro) bei Bernhard Wehner, Tel. 837 oder Volker Flockerzi, Tel. 903297

#### <u>Müllabfuhrt</u>ermine

- 02.05. Restmüllabfuhr
- 03.05. **Papiertonne**
- 05.05. Gelbe Säcke
- 08.05. Biomüllabfuhr
- Restmüllabfuhr 15.05.
- Gelbe Säcke 18.05.
- 22.05. Biomüllabfuhr
- 29.05. Restmüllabfuhr



## Feuerwehr Püssensheim

Tag der offenen Tür Sonntag, 21.05.2017, ab 14 Uhr

- Fahrzeuge- u. Technikausstellung - Experiment: Fettbrand-Explosion
- Demonstration eines Löscheinsatzes
- Kostenloses Feuerlöscher-Training - Vorstellung der HVO Prosselsheim

### <u>Für die kleinen:</u>

- Spritzwand
- Rundfahrten im Feuerwehrauto
  - <u> Wir suchen DICH:</u>
  - Löschzwerge (6-12 J.)
  - Jugendfeuerwehr (12-18 J.)

- Aktive Einsatzkräfte (ab 18 J.)

Grill & Getränke Kaffee & Kuchen

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Püssensheim e.V.

#### An alle Hundehalter, Jogger, Fahrradfahrer, Reiter und Spaziergänger

Mit dem Frühlingsanfang und den warmen Temperaturen beginnt die Vegetation auf Feldern, Wiesen und Weinbergen. Auf den Äckern wachsen heute die Lebensmittel von morgen heran. Die hohen Qualitätsansprüche an die Rohstoffe können Landwirte nur mit Unterstützung der Freizeitsuchenden und Hundehalter erfüllen.

Der Bauernverband bittet daher Alle in Feld und Flur, die landwirtschaftlichen Flächen möglichst nicht zu betreten, Hunde anzuleinen und Abfälle dort nicht zu entsorgen.

Auf heimischen Äckern produzieren Bauern neben Getreide, Mais und Zuckerrüben frische Produkte wie Trauben und Gemüse, das direkt vom Feld in die Ladentheke kommt.

Die Bauern im Land bitten alle Hundehalter, ihre Tiere von diesen Flächen fern zu halten und Hundekot zu entfernen. Verunreinigtes Erntegut ist gesundheitsgefährdend und ein Ärgernis für Verbraucher wie Bauern gleichermaßen, betont der Bauernverband.

Auf Wiesen produzieren Landwirte Futter für ihre Rinder. Die Verunreinigung von Grünland mit Hundekot kann eine große Gefahr für die Gesundheit von Nutztieren darstellen. Vor allem für trächtige Rinder kann die Aufnahme von verunreinigtem Futter zu Fehlgeburten führen.

Abfälle wie beispielsweise Dosen oder Flaschen können Nutztiere verletzen und vergiften. Zudem kann ein solcher Müll auch teure Schäden an Maschinen verursachen.

Jogger, Fahrradfahrer, Reiter und Spaziergänger nutzen gerne Wege und Flächen, die auch landwirtschaftlichen Zwecken dienen. Während der Vegetation (Frühjahr bis Herbst) sind aufgrund von Feldarbeiten die Landwirte ebenfalls verstärkt auf ihren Äckern und Wiesen. Der Bauernverband bittet alle Beteiligten um gegenseitige Rücksichtnahme und ein tolerantes Miteinander.

Nach den Vorschriften des Landesnaturschutzgesetzes dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit nicht betreten werden. Nutzzeit ist der Zeitraum zwischen Saat und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, also der Zeitraum zwischen Anfang März und Ende Oktober. Dieses Betretungsverbot gilt auch für die Hunde.

Wer die freie Landschaft betritt, ist verpflichtet, von ihm abgelegte Abfälle oder die Hinterlassenschaften seines Hundes wiederaufzunehmen und zu entfernen.

Knigge für Feld und Flur: Die Organisation Information. Medien. Agrar (i.m.a.) hat vergangenes Jahr die Publikation "Knigge für Feld und Flur" veröffentlich.

Diese kann kostenlos auf <u>www.ima-agrar.de</u> heruntergeladen oder bestellt werden.

BBV-Obmann, Josef Kretz



#### Umgang mit Biberdämmen

Wie überall in Bayern breiten sich auch im Landkreis Würzburg die Biber aus. Sie besiedeln die Mainufer, kleine Flüsse und Bachläufe. Dies ist im Prinzip sehr erfreulich, da das einst ausgerottete Tier in seinen Lebensraum zurückfindet.

Durch die Tätigkeiten des Bibers können aber auch Probleme auftreten: der Aufstau von Gewässern kann Grundstücke überfluten, Ufer können unterhöhlt werden und gewässernahe Gehölze sind durch Annagen oder Fällung gefährdet. Dies veranlasst Eigentümer von Grundstücken und Gewässer-Unterhaltspflichtige immer wieder eigenmächtig zu Maßnahmen, die mit dem Naturschutzgesetz nicht im Einklang stehen.

Das Umweltamt weist darauf hin, dass Biber streng geschützte Tiere sind, die weder gefangen, verletzt oder getötet werden dürfen. Der Schutz bezieht sich auch auf Biberdämme, wenn sie zum Schutz von Fortpflanzungs- und Ruhestätten angelegt wurden. Sie dürfen dann weder entnommen, beschädigt oder zerstört werden.

Nach dem Bundesnaturschutzgesetz sind solche Handlungen Straftaten, die Freiheitsstrafen bis zu fünf Jahren oder Geldstrafen zur Folge haben können. Um nicht in Konflikt mit dem Naturschutzgesetz zu geraten, empfiehlt das Umweltamt, Biberdämme auf keinen Fall ohne Rücksprache mit der Behörde abzutragen oder zu entfernen.

Informationen zum Biber bekommt man von Dr. Ulrich Gauer, Tel. 0931/8003-183,

E-Mail <u>u.gauer@lra-wue.bayern.de</u> und unter www.landkreis-wuerzburg.de,

Bürgerservice von A-Z.

#### Soldaten- und Kameradschaftsverein Püssensheim e.V.

Nach dem die letzte Generalversammlung am 11.11.2016 leider kein Ergebnis gebracht hatte und unser Traditionsverein bis dato ohne Vorstand war, ist es nun doch bei der zweiten Wahlversammlung am 10.04.2017 gelungen eine funktionierende Vorstandschaft zu wählen.

SKV PÜSSENSHEIM

Es war auch schon von der Auflösung des SKV die Rede, wenn sich kein neuer Vorsitzender findet. Sogar Rücksprachen mit dem zuständigen Notariat und dem Präsidium des BSB in München fanden schon statt. Aber dieses Problem ist nun gemeistert, nach dem sich der bisherige langjährige Vorsitzender Manfred Kuhn noch einmal bereit erklärt hat für weitere drei Jahre den Vorsitz eines der ältesten Soldatenkameradschaften Bayerns zu übernehmen.

Der SKV Püssensheim e.V. wurde am 01.10.1887 als Veteranen-, Krieger- und Kampfgenossenverein gegründet und wird dieses Jahr 130 Jahre alt. Die Fahnenweihe der wertvollen und noch im Originalzustand befindlichen Fahne war am 03.08.1893. Soviel in Kurzform zu unserem Kameradschaftsverein. Unter der bewährten Leitung von Gemeinderat Christian Bach und im Beisein von Bürgermeisterin Birgit Börger wurde, bedingt durch gute Vorplanung, die neue Vorstandschaft zügig gewählt.

Hier das Ergebnis der Wahlen vom 10.04.2017: Es wurden gewählt zum

Vorsitzenden Manfred Kuhn
 Stv. Vorsitzenden Volker Böhm
 Kassier Edmund Markert
 Schriftführer Norbert Brand

Zu stimmberechtigten Beisitzern wurden erstmals gewählt

- Hugo Grob
- Roland Hartlieb
- Eduard Haub
- Burkhard Schwind
- Burkhard Ströbert

Weiterhin wurden zu Revisoren gewählt

- Markus Pregitzer
- Werner Maierhöfer

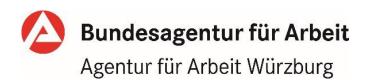
Die Verpflichtung der neuen Vorstandschaft, die gemäß den Bestimmungen des Bayerischen Soldatenbundes vorgeschrieben ist, führte der bei dieser Veranstaltung anwesende Vizepräsident des BSB und Bezirksvorsitzende Franz Sennefelder und der Kreisvorsitzende des BSB Würzburg/Main-spessart Rainer Schmitt durch.

Somit kann festgestellt werden, dass einer der ältesten Vereine in der Region weiterhin Bestand hat.

Aber ohne Mitglieder kann kein Verein existieren. Trotz eines für einen kleinen Ort wie Püssensheim guten Mitgliederbestandes wäre es wünschenswert, dass sich interessierte Bürger für eine Mitgliedschaft bewerben würden. Vor allem für Neubürger ist dies eine sehr gute Gelegenheit mit den sehr aufgeschlossenen Bürgern hier in Kontakt zu kommen. Interessierte Bürger können sich gerne beim Vorsitzenden Manfred Kuhn nähere Informationen holen.



Das Bild zeigt von links: Franz Sennefelder, Rainer Schmitt, Roland Hartlieb, Burkhard Ströbert, Hugo Grob, Burkhard Schwind, Norbert Brand, Eduard Haub, Edmund Markert, Manfred Kuhn, Volker Böhm.



#### Bewerbungsmappen-Check

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Würzburg bietet Jugendlichen, die sich um Ausbildungsstellen bewerben, einen Check von mitgebrachten Bewerbungsunterlagen an. Die Bewerbungen können in Papierform oder digital vorgelegt werden. Es werden Tipps und Hinweise zu Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf sowie beigefügten Bescheinigungen gegeben.

Interessierte können hierfür am Donnerstag, den 18. Mai 2017, in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Würzburg, Schießhausstraße 9, vorbeikommen

Eine vorherige Terminvereinbarung ist unter der Tel. Nr. 0931/7949-202 erforderlich.

-----

#### Tipps für Wiedereinstieg in den Beruf

Frauen und Männer, die nach einer Familienpause oder der Pflege eines Angehörigen den beruflichen Wiedereinstieg planen, können sich in einem Seminar darauf vorbereiten.

- Wie vereinbare ich Familie und Beruf?
- Welche Arbeitszeitmodelle kommen für mich in Frage?
- Wie sieht der regionale Arbeitsmarkt für mich aus?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?

Antworten hierauf gibt Barbara Brückner. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt thematisiert wichtige Fragestellungen, damit die Rückkehr in den Beruf gelingt.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 4. Mai 2017, von 9.00 bis 11.00 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus Würzburg, Kolpingstraße 11, statt.

Eine Anmeldung ist unter 0931/7949-202 erwünscht.

## Kinder suchen Pflegeeltern "Pflegekinder machen das Leben bunter"

"Jedes Kind hat ein Recht auf Erziehung und Förderung seiner Entwicklung und somit auch das Recht auf einen Platz in einer Familie", erklärt Hermann Gabel, Leiter des Amtes für Jugend und Familie, Fachbereich Sozialpädagogische Dienste, im Landratsamt Würzburg. Wenn dies nach intensiver Prüfung nicht mehr in der eigenen Herkunftsfamilie möglich ist, sucht das Jugendamt nach einer verantwortungsvollen und verlässlichen Pflegefamilie.

"Wir suchen Familien aus dem Landkreis Würzburg, die Freude am Zusammenleben mit Kindern haben und ihnen Zuneigung, Aufmerksamkeit und Anteilnahme entgegenbringen können", wünscht sich Petra Fleischmann, Sozialpädagogin vom Pflegekinderdienst des Jugendamtes, die für die Auswahl und Begleitung der Pflegeeltern und Pflegekinder zuständig ist.

Wie wird man Pflegeeltern? Notwendige Rahmenbedingungen für die Aufnahme eines Pflegekindes sind u.a. Gesundheit, eine stabile Partnerbeziehung, geregeltes Einkommen und ausreichend Wohnraum. Weitere wichtige Voraussetzungen sind pädagogisches Geschick, eine wohlwollende Erziehungshaltung den Problemen des Kindes gegenüber und die Fähigkeit, die eigene Erziehung immer wieder neu zu überprüfen. Auch der Umgang mit der Herkunftsfamilie stellt für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar. Ein Vorbereitungskurs für werdende Pflegeeltern, in dem das entsprechende fachliche Rüstzeug vermittelt wird, ist verpflichtend.

#### **Kontakt und weitere Informationen:**

Wer Interesse an einer Pflegeelternschaft hat, aus dem Landkreis Würzburg kommt, kinderlos ist oder eigene Kinder hat, die mindestens zwei bis drei Jahre alt sind, meldet sich beim Pflegekinderdienst des Amtes für Jugend und Familie, Zeppelinstraße 15, Tel. 0931/8003-564 oder 0931/8003-844 oder 0931/8003-565 oder unter E-Mail:

p.fleischmann@lra-wue.bayern.de oder m.schuetz@lra-wue.bayern.de oder j.zschaepitz@lra-wue.bayern.de.

#### <u>Bürgerversammlung in Prosselsheim</u> <u>Montag, 6. März 2017, um 19:30, im Sportheim</u>

Liebe Prosselsheimer, Püssensheimer und Seligenstädter BürgerInnen, Gäste, Presse.

Am Anfang ein ganz herzliches Dankeschön an den TSV, die Vorstandschaft, allen Helferinnen und Helfern und den Organisatoren.

Die Bürgerversammlung ist eine Versammlung für die BürgerInnen. Sie stellt eine wichtige Möglichkeit zur Beteiligung dar. Sie dient der Information und der Erörterung der gemeindlichen Angelegenheiten.

Es ist schön, dass wir so viele BürgerInnen heute Abend begrüßen dürfen.

In Bayern ist es die Pflicht eines jeden Bürgermeisters, gemäß BayGO, § 18, eine Bürgerversammlung einzuberufen. Dort ist jeder Bürger berechtigt zu erscheinen und hat Anspruch auf Redezeit. Also ein gutes Instrument um Gedanken, Wünsche und Anregungen, aber auch Kritik zu äußern.

In den nächsten Jahren liegen vielfältige Aufgaben vor uns. Einiges wurde bereits angestoßen, allerdings gibt es noch Vieles, was entwickelt werden muss.

Schön und lobenswert zu erwähnen ist, dass Bürgermeisterin und Gemeinderat konstruktiv, vertrauensvoll und zielorientiert miteinander arbeiten. Die Diskussionen sind sachlich (zumindest meistens) und sind zum Wohle ALLER.

Ein ganz besonderer, herzlicher Dank an Richard, unseren 2. Bürgermeister. Wir arbeiten eng und vertrauensvoll miteinander. Ebenfalls ein dickes DANKE an alle Gemeinderäte und Gemeinderätinnen. Unser gutes Miteinander möchte ich lobend erwähnen.

Die Aufgaben einer Kommune werden immer vielfältiger. Die Bürokratie immer größer. Allen Ansprüchen und Herausforderungen einer Kommune im 21. JH gerecht zu werden, ist eine Herausforderung, gerade bei so kleinen Gemeinden wie wir es sind. Vieles ist auf das Engagement der Bürgerinnen und Bürger geschuldert.

Viele Themen "treiben" mich durch das Jahr – und das sind nur kleine Auszüge:

#### Tagesordnungspunkte:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Zahlen, Daten & Fakten
- 3. Abgeschlossene Projekte in 2016
- 4. Laufende Projekte
- 5. Entwicklungsprojekte
- 6. Sonstiges

#### 1. Begrüßung

#### 2. Zahlen

#### 3. abgeschlossene Projekte

- -Breitbandaus
- -Gaskonzession
- -Grundstückserwerb
- -BPlanÄ
- -Rathaus Ausbesserungsarbeiten
- -Feldgeschworenentag 2016 DANKE

#### 4. laufende Projekte

- -Friedhöfe Pro + Pü
- -Kiga Neu-/Anbau
- -Bündelausschreibung STROM
- -FlnpÄ + Aufstellung eines BPlan (Sonnenweg)
- -iLE / iLEK
- -ÖPNV
- -Ortsumgehung
- -BV Seligenstadt Kanal/Wasser/Strom/Telefon etc.
- -SuedLink
- -Funkmasterweiterung

#### 5. Entwicklungsprojekte

- -Dorferneuerung
- -vorhabensbezogene Flurneuordnung
- -Seniorenarbeit
- -Feuerwehren

#### 6. Sonstiges

- -Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld
- -Jubiläen von Kiga-Mitarbeiterinnen
- -FRAGEN Anwesender BürgerInnen

Es gäbe noch vieles. Der Gemeinderat hat bisher gute Arbeit geleistet. Viele spannende Gemeinderats-Sitzungen haben wir abgehalten.

Der GR hat sich im Jahr 2016 zu ca. 25 Sitzungen, Besprechungen, Begehungen, Info-Veranstaltung etc. getroffen. EWO-Statistik zum 31.12.2016

1133 (2016 – 1135) Einwohner davon Pro 695, Pü 361, Sel. 107 (erfreuliche Entwicklung)

Sterbefälle: 7 (2015 – 11)

Geburten: 13 Kinder wurden geboren (2015 - 10)

Eheschließungen: 8(2015 - 5)

Verpartnerungen: 1 (-)

Finanzen: (ca. Zahlen)

#### Verwaltungshaushalt

#### Zunächst die Einnahmen:

- An **Grundsteuer A** erzielten wir im letzten Jahr **83.500 Euro.**
- Die Einnahmen aus der Grundsteuer B, also für bebaute Grundstücke, betrugen 78.000 Euro.
- Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für die Gemeinde Prosselsheim betrug 601.900 Euro im Jahre 2015. Das sind 18.571 Euro mehr als im Jahr 2015.
- Einnahmen aus der **Gewerbesteuer** beliefen sich auf **136.119 Euro.** Das sind 45.640 Euro mehr als letztes Jahr.
- Hundesteuer 2.556 Euro (keine Berechtigung zum Beschmutzen der Gehsteige und Straßen in der Gemeinde!)
- Einkommensteuerersatzleistungen 48.491 Euro
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: 6.116 Euro
- Gemeindeanteil an der Grunderwerbssteuer: 8.233 Euro

Als weitere große Einnahmequelle der Gemeinde ist die **Schlüsselzuweisung** anzusehen, die wir vom Staat erhalten. Die Schlüsselzuweisung ist der Finanzausgleich der Kommunen. Ärmere Kommunen erhalten mehr, reichere weniger oder gar nichts. Sie betrug für Prosselsheim im Jahre **2016**:

• 315.196 €, das sind 27.744 Euro mehr als im Jahr 2015.

(Im Jahre 2017 erhalten wir 349.696 Euro, das sind 34.500 Euro mehr als 2016.)

#### Kanal- und Wassergebühren:

#### Abwasserbeseitigung:

- **Einnahmen** im Jahr 2016 insgesamt voraussichtlich **159.519 Euro**
- Ausgaben 159.492 Euro
- Das Ergebnis geht somit voraussichtlich +/-0 aus.
- Kanalgebühr 2,12 Euro/cbm im Jahr 2015
- Niederschlagswasser 0,28 Euro/qm
- Die Kanalgebühren ab 2016: Erhöhung von 2,12 Euro/cbm auf 2,88 Euro/cbm für Schmutzwasser.

Die Niederschlagsgebühr ist gleich bei 0,28 Euro/qm geblieben.

#### Wasserversorgung:

- Nettoeinnahmen 86.400 Euro
- Nettoausgaben 85.600 Euro

Der Überschuss 2016 beträgt also 818 Euro. Netto deshalb, da die Gemeinde bei der Wasserversorgung vorsteuerabzugsberechtigt ist und für die Kalkulation daher Nettozahlen, d.h. ohne Mehrwertsteuer herangezogen werden. Die Wassergebühren wurden zum 01.01.2016 von bisher 1,35 Euro/cbm auf 1,88 Euro/cbm erhöht

- Gewerbesteuerumlage 30.700 Euro (Ausgabe) Von den vereinnahmten Gewerbesteuereinnahmen muss die Gemeinde 23 % an den Staat abgeben.
- Kreisumlage 395.692 Euro (an LRA)
- Verwaltungsumlage: 177.900,- € (150,-€/Einw.)
- Zahlungen an die Schulen:
- Estenfeld: 25.630.- €
- Kürnach: 35.300,- €
- Unfallversicherung: 6.000,-€

#### Kindergarten:

- Einnahmen insgesamt 210.000 Euro Hiervon Kindergartengebühren ca. 40.000,- € und Einnahmen aus BayKiBiG 170.000 Euro
- Ausgaben: 390.000 Euro inklusive Ausgaben für BayKiBiG 55.000 € (Die Ausgaben sind für Gastkinder-/schülerbeiträge.)

Insgesamt konnte <u>2016</u> voraussichtlich im Verwaltungshaushalt eine <u>Zuführung in den Vermögenshaushalt in Höhe von ca. 300.784 Euro</u> erwirtschaftet werden. **Dies ist erfreulich, denn geplant waren 127.223 Euro!** 

#### Vermögenshaushalt

• Für die Spielplätze ca. 125.000,- €

Prosselsheim: 90.456,- € Püssensheim: 16.637,- € Seligenstadt: 18.909,- €

- Vom Land haben wir eine Zuweisung für den Umbau der 14 Krippenplätze aus der Kinderbetreuungsfinanzierung erhalten. 64.000,- €
- Für das Hochgeschwindigkeitsbreitband-Förderprogramm haben wir 2016 einen Betrag in Höhe von 38.092 Euro ausgegeben. Die Förderung hierzu erhalten wir voraussichtlich 2017.

Ca. 126.000,- € Fördermittel

- Für Grundstückserwerb wurden insgesamt ca. 650.000,- € investiert.
- Die Investitionspauschale betrug 2016 wie im letzten Jahr 126.500 Euro. (vom Land Bayern)

Vorher wurde diese in den letzten Jahren erfreulicherweise stark erhöht.

2011: 29.900 Euro 2012: 78.200 Euro 2013: 103.500 Euro 2014: 120.750 Euro 2015: 126.500 Euro

 Die Rücklage beträgt zum 31.12.2016 -1.279.000 Euro.

Die Verwaltung und die Aufgaben einer Gemeinde sind vielfältig und mit erheblichen Aufwand verbunden – und wie bereits eingangs erwähnt – wird die Bürokratie nicht weniger – sie wird mehr. An eine kleine Kommune, wie wir es sind, werden täglich die gleichen Anforderungen gestellt, wie an die GROSSEN.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld mit ihrer 1. Vorsitzenden, Frau Rosi Schraud, meinem Bürgermeisterkollegen aus Eisenheim, Andreas Hoßmann, für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Wir sind ein gutes Team!

Gerade im vergangen Jahr hatten wir viele Bürgermeister-Jour-Fix, Vorstellungsgespräche und Organisationsbesprechungen. Auch hier sind die Anforderungen und die Aufgaben ein Vieles mehr geworden.

Die Verwaltung befindet sich im Umbruch auf eine moderne, leistungsfähige und bürgerfreundliche Verwaltung, die den Anforderungen der heutigen Zeit entsprechen soll. So eine Umstellung verlangt allen vieles ab. Vieles haben wir in den letzten 3 Jahren erreicht – vieles liegt noch vor uns.

Auch da möchte ich mit bei allen MitarbeiterInnen der Verwaltung auf das Herzlichste bedanken. Es wurde viel geleistet.

Danke möchte ich mich im Namen der Gemeinde bei allen Vorständen, Vorstandgremien und unermüdlich Tätigen in den Vereinen. Mit ihrer Arbeit und ihrem Wirken leisten sie einen hohen Beitrag für unser Zusammenleben.

Danke an <u>alle</u> Beschäftigten der Gemeinde.

**Beim Bauhof** – für die Mitarbeiter ist das keine leichte Aufgabe, bei so vielen Chef's oder Chefinnen. Wir sind ein gutes Team.

Die Mitarbeiter die im **Wald und in der Flur** tätig sind. Auch hier wird vieles kritisch beäugt. Für diese schwere Arbeit ein ganz großes Dankeschön.

**Das Team im Kindergarten**, hier werden die Anforderung ständig mehr, und die Aufgaben sind vielseitig. Danke, dass alle ALLES mittragen – und 2017 wird uns allen viel abverlangt werden.

Im **Rathaus**: Danke an Helga Hauck, die das Gebäude hegt und pflegt und auf alles gut aufpasst.

Besonders bedanken möchte ich mich bei **allen ehrenamtlichen Helfern**. Viel geleistet wird nach wie vor vom Helferkreis.

DANKE an alle Einwohner, die ihren bürgerlichen Pflichten nachkommen; egal ob Straße kehren, den Müll nicht einfach auf die Straße werfen (oder in die Flur), sich um den Friedhof oder um andere Dinge in unserer Gemeinde ohne große Worte kümmern.

#### Denn: "GEMEINDE" sind WIR ALLE!!!

Nach einer kurzen Pause fährt die Bürgermeisterin mit dem Vorstellen der vielen Themen fort, und zwar in der Form einer Power-Point-Präsention.

Nach einer erneuten kleinen Pause konnten die BürgerInnen Fragen stellen:

Herr Patrick Bachelart aus Püssensheim moniert folgende Punkte:

- mangelhafte Busanbindung Bahnhof Seligenstadt – Püssensheim
- Radwegverbindung von Seligenstadt nach Püssensheim

Er fragt an, ob ein Lückenschluss in der Oberpleichfelder Straße möglich ist.

**Herr Gerhard Maierhöfer** moniert ebenfalls die Veränderungen des ÖPNV.

Frau Gerti Aloe fragt an, warum das Unternehmen Danzberger für einzelne Busverbindungen zuständig sei. Sie moniert die Mängel in der Busverbindung, insbesondere die fehlende Busanbindung an den Bahnhof Seligenstadt.

Frau Johanna Gärtner bemängelt ebenfalls die Busverbindung Bahnhof Seligenstadt. Sie schlägt vor, dass sich die Eltern evtl. über die Schulen an das Landratsamt wenden sollten.

**Frau Margarete Schmitt** wollte wissen, warum das Anwesen Würzburger Straße 21 gekauft wurde und ob es zu weiteren Verwendungen schon Pläne gibt.

**Frau Renate Garrecht** aus Seligenstadt moniert, dass in letzter Zeit so viele Bäume, besonders in Seligenstadt, entfernt wurden.

Weiterhin bemängelt sie den Heckenrückschnitt am Binsbachgraben (Gewendergraben).

**Frau Nina Röding** erkundigt sich nach dem Fertigstellungstermin des Spielplatzes in Prosselsheim.

**Frau Kerstin Friedrich** fragt an, ob der Pendlerparkplatz am Bahnhof in Seligenstadt in Richtung Gutshof erweitert werden könnte.

Frau Ulrike Elflein bemängelt, dass die Kanaldeckel in der Würzburger Straße nach wie vor schlagen.

Herr Josef Kretz wollte wissen, wann und wie es mit der Kanalsanierung in der Gemeinde Prosselsheim weitergeht.

Desweiteren wollte er Auskünfte, bis wann mit dem Baubeginn der Umgehungsstraße zu rechnen ist.

Abschließend bedankt sich die Bürgermeisterin für die rege Teilnahme an der Bürgerversammlung.



#### <u>Hüttendorf der</u> <u>Gemeinde Kürnach</u>

Das Hüttendorf der Gemeinde Kürnach findet heuer in der Zeit vom **31. Juli bis 11. August 2017** statt. Weitere Informationen sowie die Anmeldeformulare erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Kürnach, Tel. 09367/9069-0 oder auf der Homepage der Gemeinde Kürnach unter www.kuernach.de

# WARUM DER WERTSTOFFHOF NICHT MÜLLHOF HEISST ...



#### TEAM ORANGE ENGAGIERT SICH IN DER UMWELTBILDUNG

Spielerisch den richtigen Umgang mit Abfällen lernen – das ist das Ziel des Pädagogischen Konzepts, welches das team orange seit vielen Jahren für die Grundschüler des Landkreises Würzburg anbietet. Die Kinder besuchen den Wertstoffhof Wachtelberg in Kürnach und die Kompostieranlage Oberpleichfeld und erfahren dabei hautnah, warum es so wichtig ist, Abfälle gut zu sortieren und damit für das Recycling verwendbar zu machen.

Neu seit diesem Jahr: Abfalltrennung und -wiederverwertung steht nicht mehr in der 4., sondern bereits in der 2. Klasse auf dem Lehrplan. Die kleinen Besucher haben regelmäßig viele Fragen, zum Beispiel:

a) Warum heißt der Wertstoffhof nicht Müllhof? b) Wie viele Menschen arbeiten beim team orange?

c) Wie lange dauert es, bis aus Ästen, Blättern und Gras Kompost wird?



Wertstoffhof

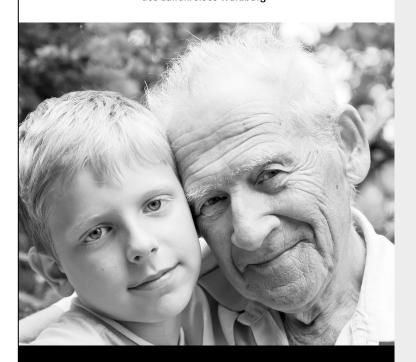


Ihr Abfall – unsere Aufgabe

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo—Do 8—16 Uhr, Fr 8—12 Uhr

#### Senioreneinrichtungen

des Landkreises Würzburg



» WIR KÖNNEN DEN WIND NICHT ÄNDERN,
ABER WIR KÖNNEN DIE SEGEL RICHTIG SETZEN. «

ARISTOTELES

Das bieten wir Ihnen:

Service-Wohnen

Dauer- & Kurzzeitpflege

Anschlusspflege nach einem Krankenhausaufenthalt

Tagespflege (in Würzburg und in Aub)

für alle Pflegegrade

Sie finden uns in:

WÜRZBURG (HUBLAND) | KÜRNACH | ESTENFELD RIMPAR | EIBELSTADT | OCHSENFURT | AUB

Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg Zeppelinstraße 67 | 97074 Würzburg | Telefon 0931 8009-0

www.senioreneinrichtungen.info

a) Was am Wertstoffhof angenommen wird, wird soweit möglich wiederverwertet und ist deshalb kein Mü b) Rund 120 Mitarbeiter | c) Innerhalb von 12 Wochen wird Grüngut auf der Kompostieranlage zu Kompost